



Grenchner Wohntage 2014

Patrick Wicht, Vizepräsident des Comité Central von Le Lignon

Qualitätswohnungen zu zahlbaren Mieten – das Beispiel Le Lignon



Der Gebäudekomplex der Cité du Lignon entstand in den 1960er Jahren als Reaktion auf die grosse Wohnungsnot, die damals im Kanton Genf herrschte. Durch den Bau der 2'800 Wohnungen in den Jahren 1963 bis 1971 entstand im Quartier eine richtige kleine Stadt mit fast 10'000 Einwohnern. Die Cité du Lignon ist damit einer der ersten grossen Wohnkomplexe, die in der Schweiz errichtet wurden. Der Bau musste seinerzeit drei Grundanforderungen erfüllen.

Erstens ging es bei der Konkretisierung der Pläne darum, angesichts der Dringlichkeit in kurzer Zeit eine grosse Zahl von Wohnungen zu bezahlbaren Mieten auf den Markt zu bringen.

Eine weitere Herausforderung bestand darin, die Baukosten des Grossprojekts unter Kontrolle zu halten – insbesondere durch die industrielle Herstellung von Bauteilen und den Einsatz standardisierter Ausführungstechniken, die für das Projekt Le Lignon entwickelt wurden. Durch diese Rationalisierungsmassnahmen gelang es, den Erstellungsaufwand einschliesslich der Grundstückskosten auf Fr. 158.00/m³ zu begrenzen.

Und zu guter Letzt war es die Aufgabe der Architekten, durch die Einplanung zahlreicher Grün- und Erholungsflächen die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern. Dank der grossen Fussgängerdurchlässigkeit des Komplexes erhielt die Wohnbevölkerung der Cité die Möglichkeit, die Aussenanlagen in ihren Wohnraum einzubeziehen. Dies erleichtert menschliche Begegnungen und fördert das Zugehörigkeitsgefühl.

Welchen Herausforderungen muss sich Le Lignon im Jahr 2014 stellen? Welche Massnahmen werden ergriffen, um den Charakter des Gebäudekomplexes zu erhalten und dem veränderten Lebensstil Rechnung zu tragen?

Bereits bei Abschluss der Bauarbeiten vereinbarten die Eigentümerinnen und Eigentümer eine gemeinsame Strategie für die Pflege der Gemeinschaftsbereiche. Vor diesem Hintergrund werden der Sauberkeit und der Qualität der Ausseneinrichtungen, die für das Wohlbefinden so wichtig sind, stets grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Cité du Lignon bietet ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine sehr hohe Lebensqualität. Zu verdanken ist das der Tatsache, dass die Eigentümerinnen und Eigentümer regelmässig in die Instandhaltung der Gebäude investieren und die verschiedenen Partner, die öffentlichen Stellen sowie der Mieter- und der Händlerverband sehr gute Kontakte miteinander pflegen.

Sämtlichen Beteiligten ist klar: All das ist unverzichtbar, damit die Cité auch künftig zur Entfaltung seiner Bewohnerinnen und Bewohner beitragen, ein attraktives Mietobjekt bleiben und sich an den gesellschaftlichen Wandel anpassen kann.